



Rapid.Tech + FabCon 3.D
25.-27. Juni 2019
Messe Erfurt

In der Luft zählt jedes eingesparte Kilo mehrfach
Additive Serienfertigung ist zentrales Thema zum Forum Luftfahrt am 27. Juni 2019 zur
Rapid.Tech + FabCon 3.D in Erfurt

(Erfurt, 09. April 2019). Vom Triebwerk über den Rumpf bis hin zur Innenausstattung sind in Flugzeugen zunehmend 3D-gedruckte Bauteile zu finden. „Additive Technologien tragen dazu bei, mittels optimierter Geometrien den Ressourceneinsatz zu senken. Das ist gerade in der Luftfahrt von immenser Bedeutung, wo jedes Kilo Einsparung sozusagen mehrfach zählt - für die Umwelt und für den Betrieb. In den Fokus rückt jetzt, die additive Herstellung inklusive nachgelagerter Bearbeitungsschritte weiter zu industrialisieren und zuverlässige durchgängige Serienfertigungsprozesse in der Luftfahrtindustrie zu etablieren. Die Qualifizierung von Materialien, Verfahren und Abläufen zieht sich deshalb wie ein roter Faden durch die Themen des Forums Luftfahrt zum diesjährigen Rapid.Tech-Fachkongress“, informiert Gefei Li von der Fraunhofer-Einrichtung für Additive Produktionstechnologien IAPT. Der Wissenschaftler hat mit seinen Kollegen die Inhalte des Forums konzipiert, das am 27. Juni 2019 stattfindet, dem Abschlussstag der dreitägigen Rapid.Tech + FabCon 3.D in Erfurt.

Als Referenten konnten Fachleute namhafter Unternehmen und Forschungseinrichtungen gewonnen werden, u. a. von Aalberts Material Technology, GE Aviation, Liebherr-Aerospace, der Ariane Group, von Schaeffler Technologies sowie vom Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS. Vorgestellt werden z. B. Vorgehensweisen zur effizienten Fertigung additiver Bauteile sowie zur Industrialisierung von Nachbearbeitungsprozessen, beispielsweise beim Oberflächenfinish. Ein Vortrag thematisiert Zulassungskriterien für additiv gefertigte Komponenten in Luftfahrtanwendungen.

Weitere Referate stellen Qualifizierungsstrategien für Verfahren und Materialien in den Vordergrund. Berichtet wird hier u. a. über den Aufbau einer digitalen Datenkette zur Prozessdatenerfassung und Auswertung beim Laserstrahlschmelzen. Die wellenlängenabhängige Herstellung keramischer Werkstoffe für Luft- und Raumfahrtanwendungen mittels Lasertechnologie ist ein weiteres Thema, ebenso die Qualifizierung eines hochlegierten Einsatzstahls für die additive Fertigung von Wälzlagern und die Bewertung seiner Leistungsfähigkeit.

Das Forum Luftfahrt ist eines von insgesamt 14 branchen- bzw. fachbezogenen Foren im Kongressprogramm der Rapid.Tech + FabCon 3.D. Erstmals auf der Agenda stehen die Themen Software & Prozesse, Kunststoff sowie Normung & Arbeitsschutz. Daneben gehören die bewährten Foren Automobil, Medizin-, Zahn- & Orthopädietechnik, Lohnfertigung, 3D-gedruckte Elektronik & Funktionalität, Konstruktion, Werkzeug-, Formen- & Vorrichtungsbau, Metall, Recht, eine Veranstaltung der Fraunhofer-Allianz GENERATIV und das zweitägige Forum AM Science erneut zum Programm. Insgesamt werden in mehr als 100 Vorträgen an den drei Kongresstagen die neuesten Entwicklungen, Trends und Ergebnisse zu additiven Technologien und Anwendungen aus Theorie und Praxis vorgestellt.

Zum optimalen Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie zur Kontaktabahnung bzw. -pflege tragen ebenso die 3D Printing Conference sowie die neu strukturierten Präsentationsflächen und Netzwerkangebote in der Ausstellung bei.



Rapid.Tech + FabCon 3.D erwarten zur 16. Auflage wiederum über 200 Aussteller aus dem In- und Ausland sowie mehr als 5.000 internationale Fachbesucher und Kongressteilnehmer.

Mehr Informationen: www.rapidtech-fabcon.com

Pressekontakt Messe Erfurt GmbH

Katrin Bratner
T: +49 361 400 17 70
M: +49 173 389 89 98
[bratner\(at\)messe-erfurt.de](mailto:bratner(at)messe-erfurt.de)

Fachpressekontakt

Ina Reichel
- Freie Journalistin -
T: +49 371 774 35 10
M: +49 172 602 94 78
[inareichel\(at\)ma-reichel.de](mailto:inareichel(at)ma-reichel.de)